

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 37 (1990)
Heft: 5

Rubrik: Varia = Divers = Diverse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Internationaler Kongress

Katastrophenmanagement im Gesundheitswesen

17.–19. Oktober 1990

Ziel
Probleme auslegen
Lösungen vorstellen

Zweck
Informationsaustausch
Erfahrungsaustausch
Überregionale, internationale Zusammenarbeit und Koordination

Themen
Alarmierung/Schutz der Bevölkerung
Logistik/Transporte (Boden/Luft/Wasser)
Stationäre Versorgung

Ziel-Publikum
Fachleute Politik
Organisatoren Administration
 Militär
 Rotes Kreuz, Samaritaner usw.

Vereinigungen
Frontleute Polizei
 Feuerwehr
 Rettungsdienste
 Zentralen

Organisatoren Schadenplatz
 Front
 Rückwärtiges
 Ärzte
 Administration/
 Direktion
 Fachinstruktoren

Schulen
Versicherungen
Industrie

Kongressort
Ausbildungszentrum Schweizerisches Rotes Kreuz in Nottwil – Luzern

Auskunft/Geschäftsstelle
Gesundheitsdirektion des Kantons Bern
Rathausgasse 1, 3011 Bern
Telefon 031 69 79 31

Congrès international

Le management de la santé publique en cas de catastrophe

17 – 19 octobre 1990

Objectifs
Définir les problèmes
Proposer des solutions

But
Echange d'expériences
Echange d'informations
Collaboration et coordination suprarégionale et internationale

Thèmes
Alarme/protection de la population
Logistique/Transports (terre/air/eau)
Hospitalisation et soins médicaux

Public visé
spécialistes politique
organisations administration
 armée
 Croix-Rouge, Samaritains, etc.

associations
intervenants police
 pompiers
 services de sauvetage
 centrales
organisateur lieu de dommage
 front
 arrière

hôpitaux médecins
 administration/direction
écoles Instructeurs spécialisés
assurances
industrie

Lieu
Centre de formation de la Croix-Rouge Suisse à Nottwil – Lucerne

Renseignement/Bureau
Direction de l'hygiène publique du canton de Berne
Rathausgasse 1, 3011 Berne
téléphone 031 69 79 31

Führung und Organisation im Katastrophenfall

Kursziel/-inhalt
Der Teilnehmer kennt
– verschiedene Katastrophenformen, deren Merkmale und Auswirkungen
– die im Zusammenhang mit Katastrophen verwendeten Begriffe und die Rechtsgrundlagen
– die Organisations- und Führungsprinzipien in Katastrophensituationen und kann sie praktisch anwenden
– die Koordinationsprobleme und deren Lösungsmöglichkeiten
– die Probleme der psychologischen Führung
– die in Katastrophensituationen eingesetzten Kräfte, ihre Mittel und Möglichkeiten
– die am Einsatzort vorhandenen mittelbaren und unmittelbaren Gefahren.

Er erkennt Planungsbedürfnisse und kann entsprechende Aufträge formulieren.

Zielpublikum
Kader von Einsatz- und Rettungsorganisationen, Mitglieder von Führungsstäben und Sicherheitsbeauftragte grosser Gemeinden und Betriebe.

Kursleiter
Bruno Hersche, dipl. Bauing. ETH (GSS Riskmanagement)

Dauer 3 Tage

Kurs-Nr.: 31. 3/2
Kursdaten: 11.–13.12.90
Anmeldeschluss: 31.10.90

Teilnehmerzahl 12 – 24

Kursgeld Fr. 700.–
 (Kurs Fr. 400.–
 Vollpension Fr. 300.–)

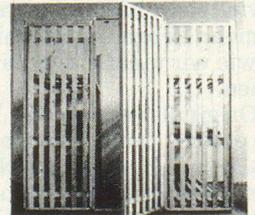
Abschluss Attest

Ausbildungszentrum SRK
6207 Nottwil/Luzern
Telefon 045 54 18 59

Gemäss Anordnung des Bundesrates sind alle Hausboisler verpflichtet, bestellte Liegestühle ab Januar 1987 gegen die gezeigten Vorschriften zu austauschen.

Verwenden Sie die Vorschrift zu Ihrem Nutzen!

Wir bieten Ihnen eine Mehrzweck-Schutzraum-Liegestelle, die Sie auch verwenden können als:



Lagergestell (z. B. für Wein oder Vorräte) oder als Keller-/Estrichabschrankung. Mit wenigen Handgriffen ändern Sie die Elemente von einer Form in die andere.



PRIM INDUSTRIAL LTD

Grand-Rue 97a 2720 Tramelan Tel. 032/97 41 71 Fax 032/97 41 76

Symposium «Frauen in den Streitkräften»

Vom 15. bis 17. Oktober 1990 veranstaltet die Gruppe für Ausbildung des Eidgenössischen Militärdepartementes ein Symposium mit dem Titel «Frauen in den Streitkräften». Es findet statt im Ausbildungszentrum der Schweizerischen Bankgesellschaft «Wolfsberg» bei Ermatingen. Der Themenkreis befasst sich mit den Frauen in den Streitkräften vor dem Jahre 1900, den Frauen im Kampf im 20. Jahrhundert und der Integration der Frauen in die Streitkräfte heute. Die Referenten und Referentinnen sind aus der ganzen Welt rekrutiert (siehe Fussnote), die Teilnahmegebühr beträgt Fr. 600.- für den Aufenthalt im Einzelzimmer inkl. sämtlicher Mahlzeiten, einem Ausflug und der Benützung sämtlicher Annehmlichkeiten des Schlosses Wolfsberg, wie Hallenschwimmbad usw.

Auskünfte und Anmeldungen nimmt entgegen:

Gruppe für Ausbildung des Eidgenössischen Militärdepartementes
CH-3003 Bern (Schweiz)
Telefon 031 67 24 03
Fax 031 67 24 12
Telex 912 529.

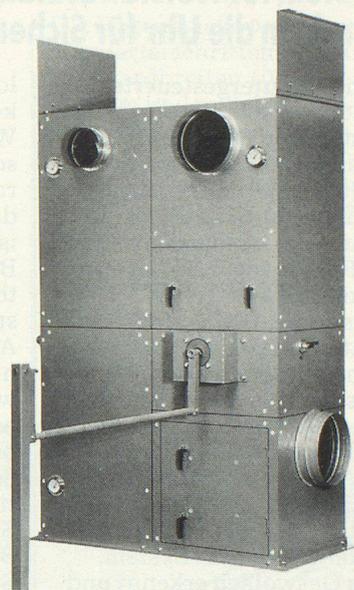
Referenten: Oberstleutnant i Gst Sampo Ahto, Militärpublizist, Helsinki; Prof. Dr. Anton Bebler, Faculty of Sociology, Political Science and Journalism, Edvard Kardelj University, Ljubljana; Dr. Günter Barudio, Frankfurt am Main; Oberst Raymond Caire, Vizedirektor für zivile und wirtschaftliche Verteidigung, Generalsekretariat für Landesverteidigung, Paris; Dr. Cathy Downes, The Research School of Pacific Studies, The Australian National University, Canberra; Rosy Gysler-Schöni, ehemals Chefredaktorin «MFD-Zeitung», Burgdorf (Schweiz); Dr. Peter von Gosztony, Schweizer Osteuropabibliothek, Bern; Prof. Dr. G. Harries-Jenkins, School of Adult and Continuing Education, The University of Hull (UK); Brigadier Johanna Hurni, ehemals Chef des Militärischen Frauendienstes (MFD), Rheinfelden (Schweiz); Dr. Cheryl D. Lamerson, Canadian Forces Personnel Applied Research Unit, Willowdale; Prof. Dr. Ekkehard Lippert, Sozialwissenschaftliches Institut der Bundeswehr, München; Dr. Sandra Carson Stanley, College of Liberal Arts, Towson State University, Towson My (USA); Dr. Nora Kinzer Stewart, US Army Research Institute for the Behavioral and Social Sciences, Alexandria VA (USA); Dr. Inge-Lill Taeljedal Shalit, Swedish Defence Research Establishment, Division for Behavioural Science, Stockholm; Prof. Dr. Jehuda L. Wallach, Tel Aviv University; Julie Wheelwright, London; ein Referent aus Israel (angefragt).

ORION-Schutzraumtechnik

Schockgeprüfte Lüftungsgeräte

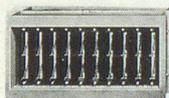
- Filterluftmengen von 1200-4800 m³/h
- Schocksicherheit bis max. 16 g

Für grössere Zivilschutzräume, Notspitäler, milit. Unterkünfte sowie geschützte Bauten der Industrie.



Gasfilter

mit 40-1200 m³/h Luftleistung. Besonders lange Lebensdauer.



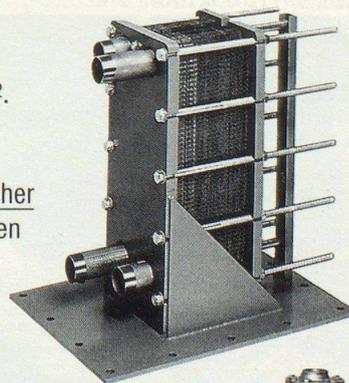
Explosionsschutz-Ventile:

Im modularen System zur besonders feinen Anpassung an die gewünschte Luftmenge. Schliesszeit ca. 1 msec.

Schockgeprüfte Wärmetauscher

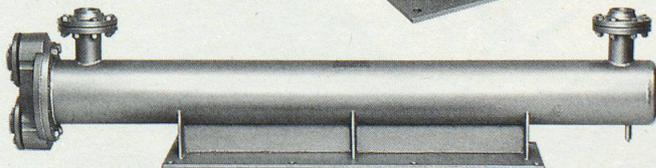
Plattentauscher

8 Grundtypen mit Austauschflächen von 1-180 m². Generelles Prüfattest B.



Rohrbündel-Wärmeaustauscher

- Über 40 Grundausführungen
- Schocksicherheit bis max. 16 g
- Schockklasse A und B



ORION AL-KO AG



Wir nutzen die Wärme besser.

ORION AL-KO AG
Industriestrasse 176
CH-8957 Spreitenbach

Telefon 056 70 13 00
Telex 826 013 orio ch
Fax 056 71 24 49